

# Freaks of Rock war wieder gut besucht

In Abbensen ging auch diesmal richtig die Post ab

an

hät-  
ten,  
lus-  
tne  
Un-  
ten  
ma-  
ialb  
en“,  
om  
pla-  
sei,  
von  
rits-  
icht  
sei  
len.  
larf  
lten  
pla-  
ich.  
ang  
ng:  
sat-  
ark



Die Wedemärker Jung-Band Starkstrom eröffnet das Festival mit Heavy Metal. Jannik Böhmke (12), Lukas Wittbecker (12), Erik Trzeziak (12) und Til Finke (13, v. li) – hier mit Organisatorin Sarah Lewi (Mitte) – covern drei Songs von Black Sabbath. Foto: N. Mandel

Abbensen (nm). Zum achten Mal fand in Abbensen in diesem Jahr das Freaks of Rock Festival auf dem Schützenplatz statt. Die Band The Freaky Bottles rief 2007 diese Veranstaltung ins Leben. Dabei ging es damals in erster Linie darum, sich als junge Band vor einem fremden Publikum beweisen zu können. Das ist auch heute noch die Hauptmotivation. Weit über 40 Nachwuchsbands hatten in den letzten sieben Jahren so die Möglichkeit, auf einer Freilichtbühne ihre Musik zu präsentieren. Das Freaks of Rock ist dabei immer offen für sämtliche Stilrichtungen – von Metal über Classic Rock bis hin zu Soul, Hip-Hop und Akustikbands. Jedes Jahr tritt stets eine erfahrene Band auf, so findet neben dem eigentlichen Auftritt auch ein Austausch der Bands un-

tereinander statt. Junge, unerfahrene Künstler können von den „alten Hasen“ profitieren.

„Wir erwarten zwischen 250 und 350 Zuschauer“, sagt Sarah Lewi, die das Event zusammen Aaron Falkenberg auch in diesem Jahr wieder organisiert hat. Pünktlich zum Festivalbeginn schüttert es erstmal wie aus Eimern. Und der Hauptact, die Band CARLOTTA & THE TRUMAN SHOW aus Hannover (Rock/Pop), die auch aus den Casting Shows „Das Supertalent“ und „The Voice Kids“ bekannt ist, hat leider ganz kurzfristig krankheitsbedingt Freitagnacht um halb zwölf bei Organisatorin Sarah Lewi abgesagt – ohne Stimme. Schnell wurde noch Ersatz organisiert, ein Bandmitglied reiste nun extra aus Berlin an. All das bekommen die Gäste aber gar

nicht zu spüren. Die Band Schwech & Pefel aus Hamburg (Rock/ ArtPop) hat gerade ihr erstes Album am Start und auch schon einiges an Bühnenerfahrung. Damit sind sie Vorbild für die ganz Jungen. Die Wedemärker Band Starkstrom eröffnetw gleich mit einem Kracher. Unter Leitung von Andreas Pohl von der Musikschule Wedemark covern die vier Jungs zwischen 12 und 13 Jahren drei Stücke von Black Sabbath. Mit dabei sind auch Menschenkind mit Rock/Pop/Punk, Necessary mit Rock und Snake Eyes mit Deutschrock, alle drei aus Hannover, sowie L.A.B.D. mit Electropop und Dubstep aus Hildesheim. Mit fünf Euro Eintritt auch für jeden erschwinglich füllte sich der Festplatz trotz schlechten Wetters ansehnlich.

vom  
iese